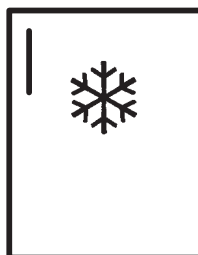


# GEBRAUCHSANLEITUNG

|    |                        |
|----|------------------------|
| de | Gebrauchsanleitung     |
| en | Operating instructions |
| fr | Notice d'utilisation   |
| nl | Gebruiksaanwijzing     |
| sv | Bruksanvisning         |
| es | Instrucciones de uso   |
| pt | Instruções de serviço  |
| el | Οδηγίες χρήσης         |

ITE 109-..

ITE 129-..





---

## de Inhaltsverzeichnis

|                                       |    |                                  |    |
|---------------------------------------|----|----------------------------------|----|
| Hinweise zur Entsorgung               | 5  | Max. Gefriervermögen             | 11 |
| Sicherheits- und Warnhinweise         | 5  | Frische Lebensmittel einfrieren  | 11 |
| Gerät kennenlernen                    | 7  | Supergefrieren                   | 12 |
| Bedienblende                          | 7  | Gefriergut auftauen              | 13 |
| Raumtemperatur und Belüftung beachten | 8  | Gerät ausschalten und stilllegen | 13 |
| Gerät anschließen                     | 8  | Gefrierraum abtauen und reinigen | 13 |
| Gerät einschalten                     | 9  | So können Sie Energie sparen     | 14 |
| Ausstattung                           | 9  | Betriebsgeräusche                | 14 |
| Gefrieren und Lagern                  | 10 | Kleine Störungen selbst beheben  | 15 |
|                                       |    | Kundendienst                     | 15 |

---

## en Index

|  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| Information concerning disposal          | 16 | Freezing fresh food                             | 22 |
| Safety and warning information           | 16 | Fast freezing                                   | 23 |
| Getting to know your appliance           | 18 | Defrosting frozen produce                       | 24 |
| Fascia                                   | 18 | Switching OFF and disconnecting the appliance   | 24 |
| Note ambient temperature and ventilation | 19 | Defrosting and cleaning the freezer compartment | 24 |
| Connecting the appliance                 | 19 | How to save energy                              | 25 |
| Switching ON the appliance               | 20 | Operating noises                                | 25 |
| Fittings                                 | 20 | Eliminating minor faults yourself               | 26 |
| Freezing and storing frozen food         | 21 | Customer service                                | 26 |
| Max. freezer capacity                    | 22 |   |    |

---

## fr Table des matières

|  |    |  |    |
|--|----|--|----|
| Conseils pour la mise au rebut                       | 27 | Congélation de produits frais                      | 34 |
| Consignes de sécurité et avertissements              | 27 | Supercongélation                                   | 35 |
| Présentation de l'appareil                           | 29 | Décongélation de produits surgelés                 | 35 |
| Bandeau de commande                                  | 30 | Coupure et mise hors service de l'appareil         | 36 |
| Consignes pour la température ambiante et l'aération | 30 | Dégivrage et nettoyage du compartiment congélateur | 36 |
| Branchement de l'appareil                            | 31 | Conseils pour économiser de l'énergie              | 37 |
| Mise en marche de l'appareil                         | 31 | Bruits de fonctionnement                           | 37 |
| Equipement   | 32 | Remédier soi-même aux petites pannes               | 38 |
| Congélation et rangement de produits surgelés        | 33 | Service après-vente                                | 38 |
| Capacité de congélation max.                         | 33 |  |    |

## Hinweise zur Entsorgung


### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

 Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

#### Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

## Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)  
**Explosionsgefahr!**
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.  
**Stromschlaggefahr!**
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.  
**Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entfüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!

- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**
- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

## Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

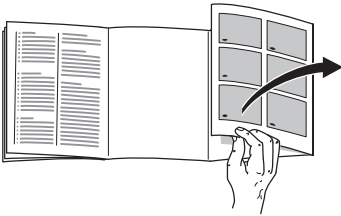
Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

### Beispiel für eine Ausstattung

(\* nicht bei allen Modellen)

#### Bild 1

##### 1-5 Bedienblende

6 Gefrierrost

7 Gefriergutschale

8 Temperaturanzeige in der Gerätetür\*

## Bedienblende

### Bild 2

#### 1 Temperaturwähler

Zum Einstellen der Gefrierraumtemperatur, Temperaturwähler mit einer Münze drehen.

Stellung 1: wärmste Temperatur

Stellung 7: kälteste Temperatur

#### 2 Ein/Aus-Taste

Die Inbetriebnahme wird durch die grüne Kontrollleuchte angezeigt.

#### 3 Super-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Supergefrierens.

Die Inbetriebnahme wird durch die gelbe Kontrollleuchte angezeigt.

Zum Ausschalten des Supergefrierens Taste erneut drücken.

#### 4 Anzeige Alarm

Die rote Kontrollleuchte leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist.

Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten:

- Inbetriebnahme des Gerätes
- Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel
- Zu lange geöffneter Gefrierraumtüre
- Beim Stellen des Temperaturwählers auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur)

## 5 Alarm-Taste

(nicht bei allen Modellen)

Der Alarmton ertönt gleichzeitig mit dem Leuchten der roten Alarm-Anzeige. Er verstummt, wenn die rote Kontrollleuchte erlischt oder die Alarm-Taste gedrückt wird.

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich links unten im Gerät.

| Klimaklasse | zulässige Raumtemperatur |
|-------------|--------------------------|
| SN          | +10 °C bis 32 °C         |
| N           | +16 °C bis 32 °C         |
| ST          | +18 °C bis 38 °C         |
| T           | +18 °C bis 43 °C         |

## Belüftung

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

**Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.**

## Gerät einschalten

Hauptschalter **Bild 2/2** drücken, grüne und rote Kontroll-Leuchte leuchten. Warnton ertönt (nicht bei allen Modellen).

## Warnton ausschalten

(nicht bei allen Modellen).

Dazu die Warnton-Austaste drücken **Bild 2/4**. Damit der Warnton bei einer Störung einsetzen kann, Warnton-Austaste nach dem Erlöschen der roten Kontroll-Leuchte erneut drücken.

## Temperatur einstellen

Temperaturwähler **Bild 2/1** auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen. Wir empfehlen eine mittlere Einstellung (z. B. 2–3).

Bei Geräten mit Temperaturanzeige Temperaturwähler auf jeden Fall so einstellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige langfristig den schwarzen Bereich anzeigt **Bild 3**.

## Hinweise

- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.
- Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluss auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.

## Ausstattung

nicht bei allen Modellen

## Temperaturanzeige in der Gerätetür

**Bild 3** (nicht bei allen Modellen)

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt zwei Temperaturbereiche an.

**schwarzer Bereich – richtige Gefriertemperatur**

**gestrichelter Bereich – zu geringe Gefriertemperatur**

Eine Anzeige des gestrichelten Bereichs ist unbedenklich:

- bei der Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Tür zu lange offen war.

Bei langfristiger Lagerung von Gefriergut ist die Temperatur auf jeden Fall so einzustellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige (nach einem längeren Zeitraum) den schwarzen Bereich anzeigt.

Zeigt die Temperaturanzeige z. B. bei einem Stromausfall für längere Zeit den gestrichelten Bereich an, ist zu prüfen ob das Gefriergut angetaut ist.

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

## Eisschale

### Bild 4

Eisschale  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen und in den Gefrierraum stellen.

Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).

Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

## Kälteakku

### Bild 5/A

(wenn beiliegend, Stückzahl unterschiedlich).

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes. Die längste Lagerzeit wird dabei erreicht, wenn der Akku in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt wird.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

## Gefriertablett

### Bild 5/B

Das Gefriertablett eignet sich zum Aufbewahren des Kälteakkus und zum einzelnen Einfrieren von Beeren, Obststücken, Kräutern und Gemüse. Dazu Kälteakku herausnehmen,

Gefriergut auf dem Gefriertablett gleichmäßig verteilen und ca. 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen. Danach in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen. Zum Auftauen Gefriergut wieder einzeln nebeneinander ausbreiten.

## Gefrieren und Lagern

### Tiefkühlkost einkaufen

Verpackung darf nicht beschädigt sein.

Haltbarkeitsdatum beachten.

Temperatur in der Verkaufstruhe – 18 °C oder tiefer.

Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

### Gefriergut lagern

- Wichtig für einwandfreie Luftzirkulation im Gerät, Gefriergutschalen bis zum Anschlag einschieben.
- Sind viele Lebensmittel unterzubringen, kann man die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten und auf dem Gefriertraumboden stapeln. Dazu sämtliche Gefriergutschalen herausnehmen. Gefriergutschalen bis zum Anschlag herausziehen, vorn anheben und herausnehmen. **Bild 6.**

## Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

## Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

Das max. Gefriervermögen wird auf den Gefrierrosten der oberen zwei Fächer erreicht.

## Frische Lebensmittel einfrieren

### Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

#### Zum Einfrieren geeignet sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

#### Zum Einfrieren nicht geeignet sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

### Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin "C" erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht.

Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.

### Lebensmittel einordnen

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen umstapeln.

Werden frische Lebensmittel eingefroren, kann die Temperatur im Gefrierraum so ansteigen, dass das Temperaturanzeige-Lämpchen **Bild 2/4** blinkt. Dies bedeutet aber keine Gefahr für das bereits eingefrorene Gefriergut. Spätestens nach 24 Stunden wird die eingestellte Temperatur wieder erreicht.

#### Hinweis

Um zu verhindern, dass bei einem eventuellen Stromausfall oder einer Störung die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus direkt auf die Lebensmittel in das oberste Fach legen.

### Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

## Lebensmittel verpacken

Die Waren portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

### Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyethylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

### Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

### Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Vor dem Einlegen in den Gefrierraum den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Heiße Speisen und Getränke vor dem Einlegen in den Gefrierraum auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

## Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel im Gefrierraum, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das "Supergefrieren" einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4-6 Stunden.

Soll das maximale Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden.

Zum Ein- und Ausschalten die Supergefrieretaste (gelb) **Bild 2/3** drücken.

Die gelbe Kontroll-Leuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

### Nach dem Einlegen der frischen Ware das Supergefrieren wieder ausschalten.

Der Gefriervorgang wird nun automatisch und stromsparend vom Gerät gesteuert.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige **Bild 3** den schwarzen Bereich anzeigt.

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Taste **Bild 2/2** drücken. Grüne Kontroll-Leuchte erlischt.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gerät abtauen und reinigen.
- Gerätetür offen lassen.

## Gefrierraum abtauen und reinigen

### Gehen Sie wie folgt vor:

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
- Zum Auffangen des Abtauwassers die unterste Schale ausräumen, aber im Gerät belassen **Bild 7**.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges zwei Töpfe mit heißem Wasser auf Topfuntersetzer in das Gerät stellen. Gerätetür schließen, damit die Wärme nicht entweichen kann.
- Nach dem Abtauen das aufgefangene Tauwasser ausleeren. Das restliche Tauwasser auf dem Gefrierraumboden mit einem Schwamm aufwischen.
- Mit Wasser und wenig Handspülmittel reinigen.
- Gerät einschalten

### **⚠ Achtung**

Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.

Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.

Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende kommen.

Nie Teile des Gerätes im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

## So können Sie Energie sparen

- Gefriergerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper, etc.) anordnen.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offensteht, um so geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.
- Um zu verhindern, dass bei einem eventuellen Stromausfall oder einer Störung, die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus von dem Gefriertablett in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

**Brummen** – Kälteaggregat läuft.

**Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche** – Kältemittel fließt durch die Rohre.

**Klicken** – Motor schaltet ein oder aus.

### Geräusche, die sich leicht beheben lassen

#### Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

### Was ist zu tun, wenn ...

... es im Gefrierraum zu kalt ist.

- Der Temperaturwähler ist zu kalt eingestellt.
- Das Supergefrieren wurde vergessen auszuschalten (gelbe Kontroll-Leuchte leuchtet). Supergefrieren ausschalten.

### ... keine Kontroll-Lampen leuchten

#### Prüfen Sie:

- Ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Ob ein Stromausfall vorliegt.
- Ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
- Ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose sitzt.

### ... die Temperatur-Warnlampe (rot) ständig leuchtet.

Im Gefrierraum ist es zu warm, weil:

- Die Tür häufig geöffnet wurde oder große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren wurden.
- Der Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer gedreht wurde.
- Die Belüftungsöffnungen verdeckt wurden.

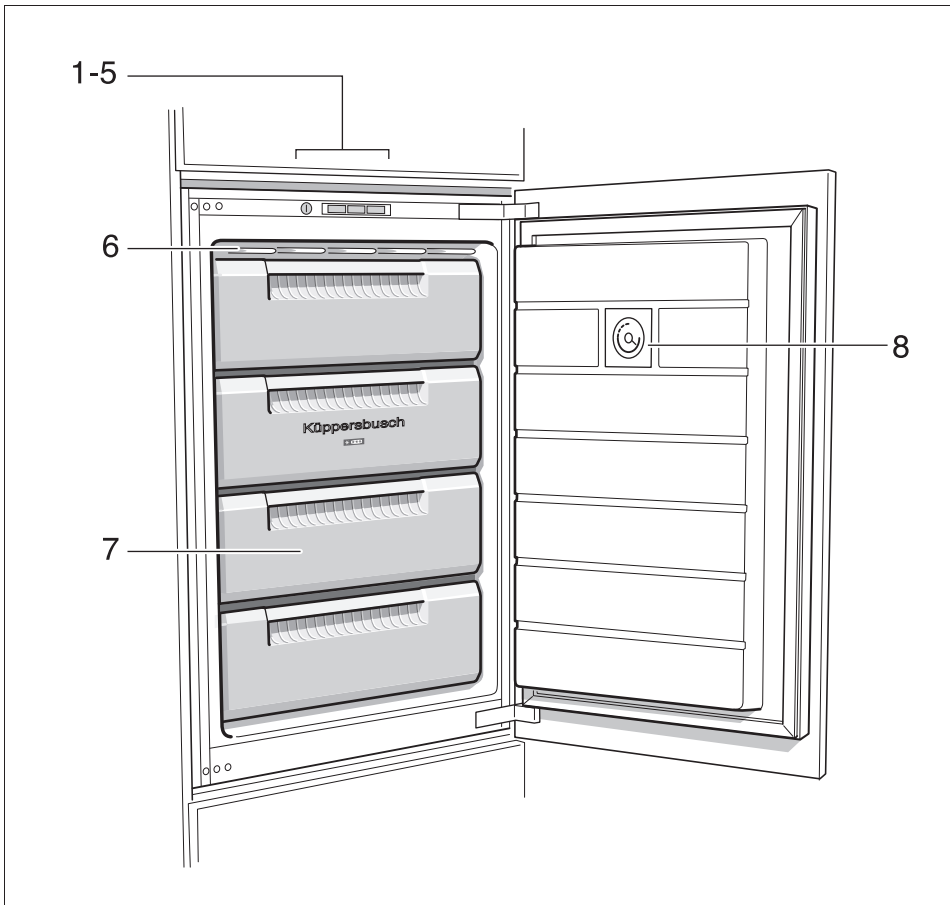
Nach Beheben dieser Störungen erlischt die Temperatur-Warnlampe nach einiger Zeit. Wenn nicht, Kundendienst rufen.

## Kundendienst

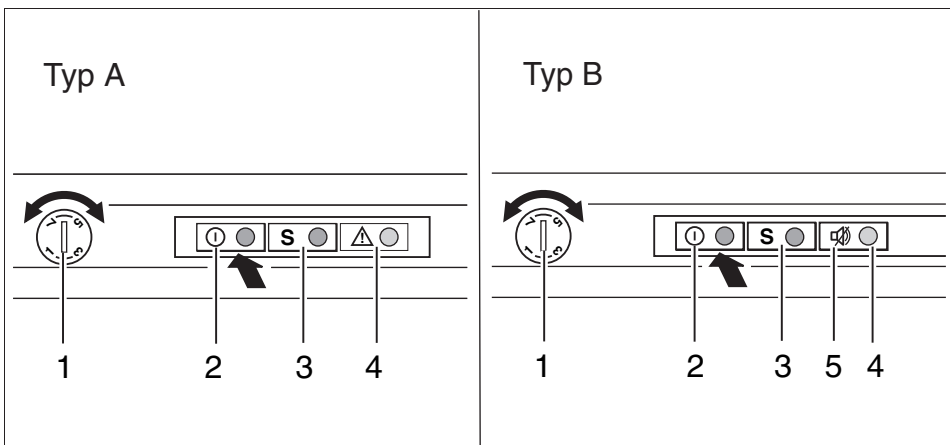
Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 8**

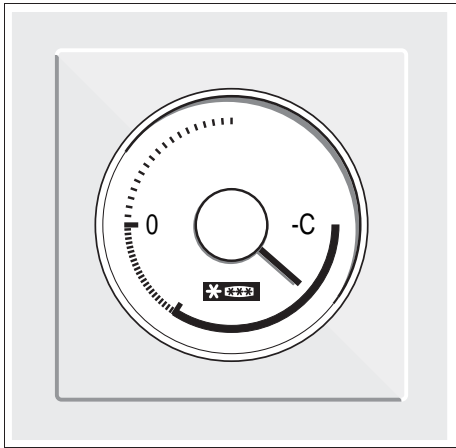
Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundene Mehrkosten.



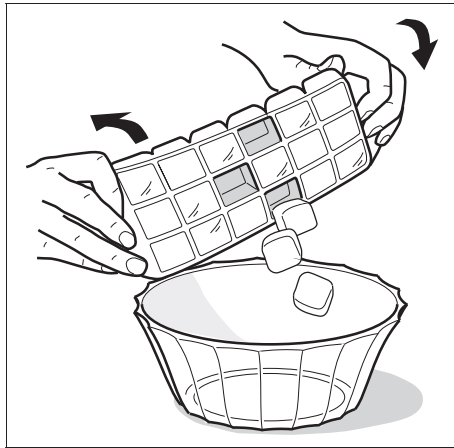
**1**



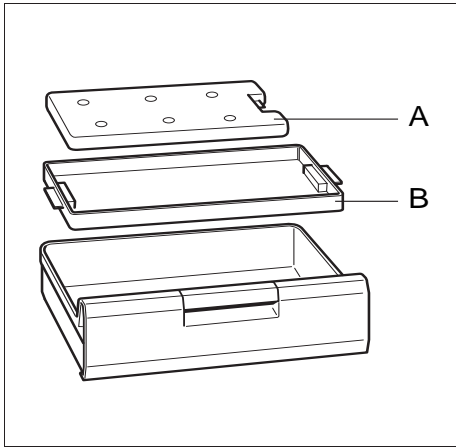
**2**



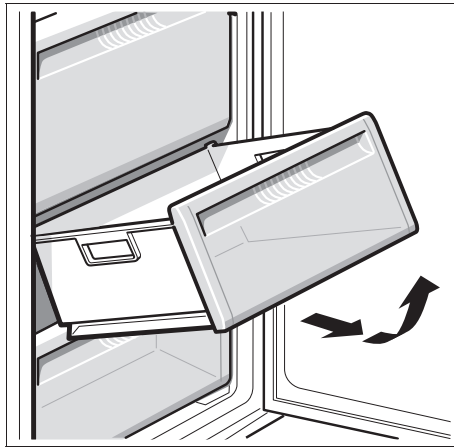
3



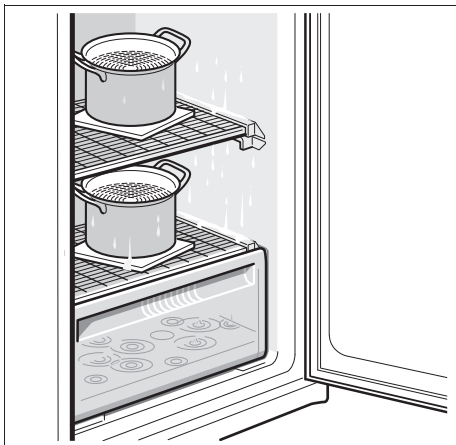
4



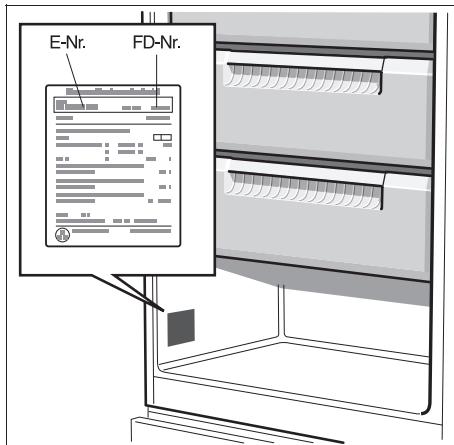
5



6



7



8



9000 190 129 de/en/fr/nl/es/pt/sv/el (8607)

Küppersbusch Hausgeräte AG  
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0 – Telefax (02 09) 4 01-3 03

